

# Schülerzentrierung

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 2. Dezember 2003 14:59**

Liebe Fachleute,

nachdem ich also mein Arbeitsziel für die nächsten Monate lokalisiert hab, brauch ich mal Theorie- und Praxisnachhilfe: Wie bringt man Schülerzentrierung mit Lehrplan und Lehrprobe übereinander?

Wenn ich das richtig verstanden habem heißt Schülerzentrierung, die SuS ihre Fragen selbst finden zu lassen, sie Dinge ausdiskutieren zu lassen usw. Ist prima, nur a) m.E. nicht vorhersagbar und b) auch schwer auf ein sicherungsadäquates Ergebnis für LP und nächste Klausur hin zu lenken. Das hört sich für mich so an, als müsste ich sie geschickt-manipulativ dahin lenken, dass sie das erforschen, was ich grad haben will, und zu den Ergebnissen kommen, die ich brauchen kann. Find ich in meinen Fächern ein großes Problem. Und wenn ich eh schon weiß, wo sie ankommen sollen, kann ich Ihnen doch auch gleich sagen, wo's hingeht, oder? Bitte um Klärung!

Ein immer wegen seines Niewaus gelobter, aber wegen mangelnder schülerzentrierung kritisierte(r) (wohlgemerkt, nicht fehlende SuSOrientierung - spannend finden sie das alles schon) w.